



Förderverein Psychosomatik

Newsletter 01/2017

Frankfurt (M), 24. März 2017

Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins der Psychosomatischen Klinik e.V. am Hospital zum heiligen Geist, Frankfurt am Main,

Dank Ihrer Unterstützung können wir auch im Jahr 2017 unsere erfolgreiche Arbeit fortführen. In der Sitzung vom 14.03.2017 haben wir dazu die ersten Eckpunkte gesetzt, über die wir Sie gerne informieren:

Projekt „Kompass“

Das Projekt besteht nun nahezu ein Jahr und wird von den ehemaligen Patienten sehr gut angenommen. Die Sitzungen finden unter fachkundiger Leitung jeden 3. Mittwoch im Monat ab 18:00 Uhr im Gebäude des Hospitals zum heiligen Geist, Fischerfeldstraße 2, im 4. OG statt.

Projekt „shared reading“

Das neue Angebot shared reading startet Ende März und findet als Kooperation zwischen dem Literaturhaus und dem Hospital zum heiligen Geist einmal wöchentlich statt. Unter der Leitung eines ausgebildeten Facilitators (Moderators) werden ausgewählte Texte gemeinsam gelesen und sich darüber ausgetauscht. Während der Literaturkreis sich hauptsächlich an stationär aufgenommene Patienten wendet, ist shared reading für ambulante Patienten gedacht.

Kulturelle Angebote

Im Januar fand ein Besuch des Städel mit 30 Teilnehmern statt. Der Förderverein finanzierte eine Führung durch die Sonderausstellung „Geschlechterkampf“. Die Patienten waren durchweg begeistert und haben sich beim Förderverein für diese Maßnahme herzlich bedankt.

In diesem Jahr wird das kulturelle Angebot weitergeführt werden. Wir werden Sie über die Termine informieren.

Veranstaltungen / Termine - bitte vormerken

Die diesjährige **Mitgliederversammlung** findet am Donnerstag, den 22.06.2017 ab 17:00 Uhr in der Cafeteria des HzhG statt. Sie erhalten dazu eine gesonderte Einladung.

Für das laufende Jahr sind zwei **Klinikabende** geplant:

am 29.06.2017 zum Thema „Abdomen und Schmerzen“ sowie

am 30.11.2017 zum Thema „Depressionen bei Männern in der Perinatalphase“.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie in den nächsten Newslettern und auf unserer Website foerderverein-psychosomatik.de. Besuchen Sie uns dort, wir freuen uns.